



Baden-Württemberg.de

📅 14.11.2019

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

# Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen 2019 verliehen



📷 Steffen Schmid

Staatssekretär Wilfried Klenk (M.) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern

**Das Land hat Menschen, die sich in besonderer Weise um den Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg verdient gemacht haben, mit dem Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen ausgezeichnet.**

„Mit unserem Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen wollen wir Menschen ehren, denen Ehre gebührt. Unsere heutigen Preisträgerinnen und Preisträger haben sich in besonderer Weise um den Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg verdient gemacht – und das an ganz verschiedenen Stellen und mit verschiedenen Aufgaben“, sagte der Staatssekretär im Innenministerium **Wilfried Klenk**.

„Die heutigen Empfängerinnen und Empfänger des Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichens sind der lebende Beweis für die Vielfalt der im Bevölkerungsschutz engagierten Organisationen und Einrichtungen. Bei

allen Unterschieden in ihren jeweiligen Themenfeldern und Einsatzgebieten haben sie eines gemeinsam: Für die Geehrten ist es alltägliche Selbstverständlichkeit, sich für andere Menschen einzusetzen. Sie bringen sich genau dort ein, wo Hilfe am nötigsten gebraucht wird: letztlich unmittelbar vor Ort. Die Empfängerinnen und Empfänger des Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichens schauen nicht weg, sondern hin. Ihnen geht es dabei nicht um den eigenen Vorteil, sondern sie tun dies selbstlos für Ihre Mitmenschen“, so der Staatssekretär.

## Ehrenamtlich Engagierte im Bevölkerungsschutz unverzichtbar

„Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger sind teilweise ehrenamtlich, teilweise hauptamtlich, teilweise aber auch sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagiert. Gerade auch die vielen ehrenamtlich Engagierten in unserem Land machen unser Land so lebenswert wie es ist. Das ehrenamtliche Engagement ist eine ganz große Stärke und ein ganz hohes Gut in Baden-Württemberg. Das gilt auch und besonders für den Bevölkerungsschutz.

Beeindruckende 90 Prozent aller Hilfeinsätze im Bevölkerungsschutz lasten auf den Schultern ehrenamtlich tätiger Helferinnen und Helfer. Wir müssen daher offen und ehrlich sagen: Ehrenamtlich Engagierte sind im Bevölkerungsschutz unverzichtbar! Dabei ist freilich klar: Ohne hauptamtliches Personal geht es im Bevölkerungsschutz eben auch nicht. Das gilt für die Hilfsorganisationen ebenso wie für die staatlichen Stellen, zum Beispiel die Katastrophenschutzbehörden in den Stadt- und Landkreisen, in den Regierungspräsidien oder im Innenministerium. Wir sind froh, dass wir an diesen zentralen Schaltstellen hochmotivierte Kolleginnen und Kollegen haben, die wissen wofür sie morgens aufstehen und zur Arbeit gehen: für nichts Geringeres als die Sicherheit der Menschen in unserem Land“, erklärte Staatssekretär Wilfried Klenk.

## Die Preisträgerinnen und Preisträger

- Dr. Carl-Ludwig Graf von Ballestrem, Malteser Hilfsdienst e.V.
- Alfred Bosch, Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Baden-Württemberg e.V.
- Hans-Joachim Brüssow, Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rastatt e.V.
- Klaus Dalferth, Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V.
- Julia Dierkesmann, Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V.
- Nicole Dudziak, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
- Günther Geprägs, Landeskommmando Baden-Württemberg
- Thomas Hanisch, Johanniter-Unfall-Hilfe Landesverband Baden-Württemberg e.V.
- Prof. Dr. Matthias Helm, Bundeswehrkrankenhaus Ulm
- Dr. Martina Hillesheimer, Städtisches Klinikum Karlsruhe
- Felix Ihringer, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Baden e.V.
- Dr. Reinhard Klee, Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
- Harald Kremer, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
- Hans-Jürgen Kuhn, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ausbildungszentrum Neuhausen auf den Fildern
- Gerhard Lepschy, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V.

- Karl Mayer, Stadtfeuerwehrverband Mannheim e.V.
- Dr. Lorenz Menz, Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Baden-Württemberg e.V.
- Ralph Papcke, Polizeipräsidium Einsatz
- Albert Rantz, Bergwacht Schwarzwald e.V.
- Thomas Ruhland, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Württemberg e.V.,  
Bezirk Stuttgart

## Das Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen

Zur Anerkennung und Würdigung von besonderen Verdiensten um den Bevölkerungsschutz stiftet der Innenminister des Landes Baden-Württemberg ein Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen. Die Ehrung wird an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise um den Bevölkerungsschutz verdient gemacht haben oder die besonders mutiges und entschlossenes Verhalten im Bevölkerungsschutzeinsatz gezeigt haben.

Die Auszeichnung ist tragbar in Form einer Bandschnalle oder einer Anstecknadel. Darüber hinaus erhalten die zu Ehrenden eine Urkunde und eine Medaille. Das Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen kann an Angehörige der zur Mitwirkung im Bevölkerungsschutz des Landes Baden-Württemberg anerkannten Hilfsorganisationen, der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks sowie an Personen, die keiner der genannten Organisationen und Einrichtungen angehören, sich aber gleichwohl um den Bevölkerungsschutz im Land verdient gemacht haben, verliehen werden.

Die Auszeichnung wird jährlich vergeben und ist auf eine Zahl von 20 pro Jahr limitiert. Vorschläge für die Vergabe der Auszeichnung können von den Landesverbänden der im Bevölkerungsschutz des Landes Baden-Württemberg mitwirkenden Hilfsorganisationen, dem Landesfeuerwehrverband, den Katastrophenschutzbehörden und den Städten und Gemeinden eingereicht werden. Die Entscheidung über die Verleihung der Auszeichnung trifft der Innenminister.

[Innenministerium: Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen](#)